



GT 8

Eine starke Region.
vital | sozial | vielfältig.

Auftaktveranstaltung zum Kreiswettbewerb 2021/2022 „Unser Dorf hat Zukunft“

am 08.11.2021 | von 18:00 Uhr - 19:45 Uhr
Hauptstraße 120 | 33378 Rheda-Wiedenbrück



GT 8

Eine starke Region.
vital | sozial | vielfältig.

Fördermöglichkeiten über den
Verein LAG GT8 e.V.

LAG GT8 e.V.

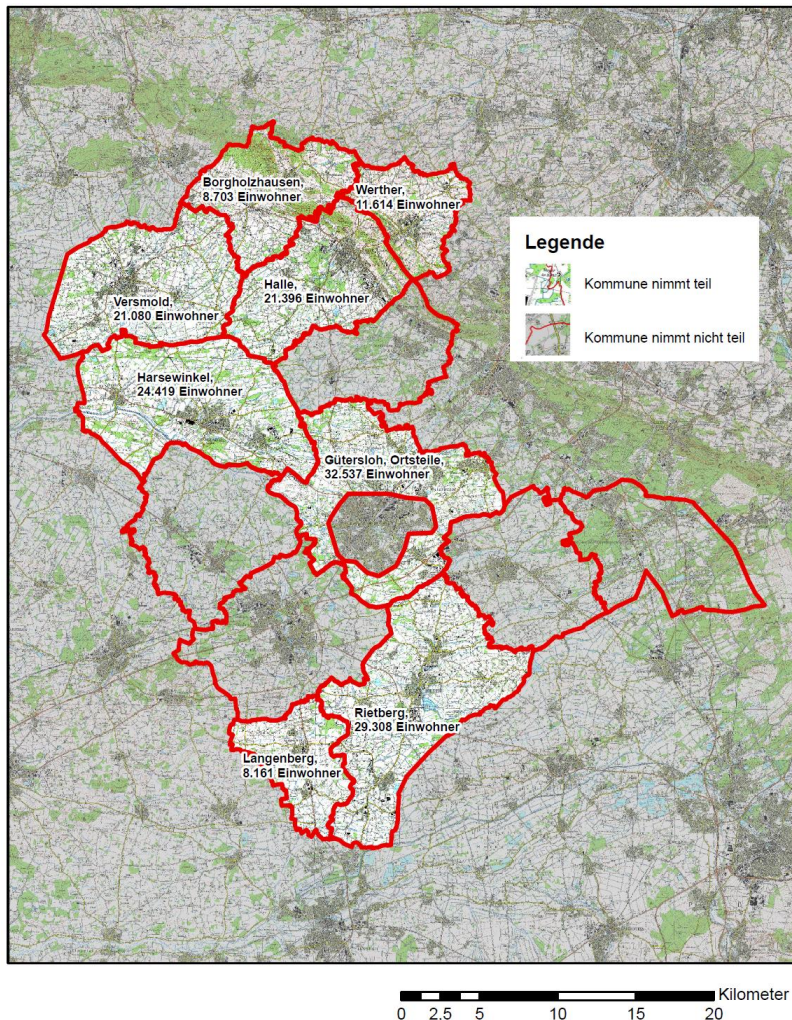


Foto: Gruppenfoto von der Mitgliederversammlung
am 11.10.2017

- Gründung des Vereins LAG GT8 e.V. am 5. April 2017
- Einrichtung & Kofinanzierung des Regionalmanagements
- Mehrwert:
 1. Förderzugang **“VITAL.NRW“**: **1,55 Mio. €** von 2017 bis Ende 2022
 2. Förderzugang **“Regionalbudget“**: **900 Tsd. €** von 2019 bis Ende 2023

Förderkulisse & Akteure

- VITAL-Region GT8



- LAG GT8 e.V.

- 8 Städte & Gemeinden aus dem Kreis GT
- Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände
- Caritas Kreisverband GT
- Diakonie Gütersloh e.V.
- DRK Kreisverband GT e.V.
- AWO Kreisverband GT e.V.
- Biologische Station GT/BI e.V.
- Kreisheimatverein GT e.V.
- Kunstverein GT e.V.
- Betriebshilfsdienst Gütersloh e.V.
- Westfälisch-Lippischer LandFrauenverband e.V.
- Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e.V.
- Sägemühle Meier Osthoff e.V.

plus beratende Mitglieder

wie Kreis Gütersloh, pro Wirtschaft GT GmbH...

Voraussetzungen für beide Förderprogramme

- Es geht um die **nachhaltige** Entwicklung des **ländlichen** (nicht städtischen) **Raumes**.
- Das Projekt muss sich **in der VITAL-Region GT8** befinden.
- Das Projekt ist **über die LAG GT8** zu beantragen.
- **Nach Bewilligung** darf erst mit der **Umsetzung des Projektes** begonnen werden.

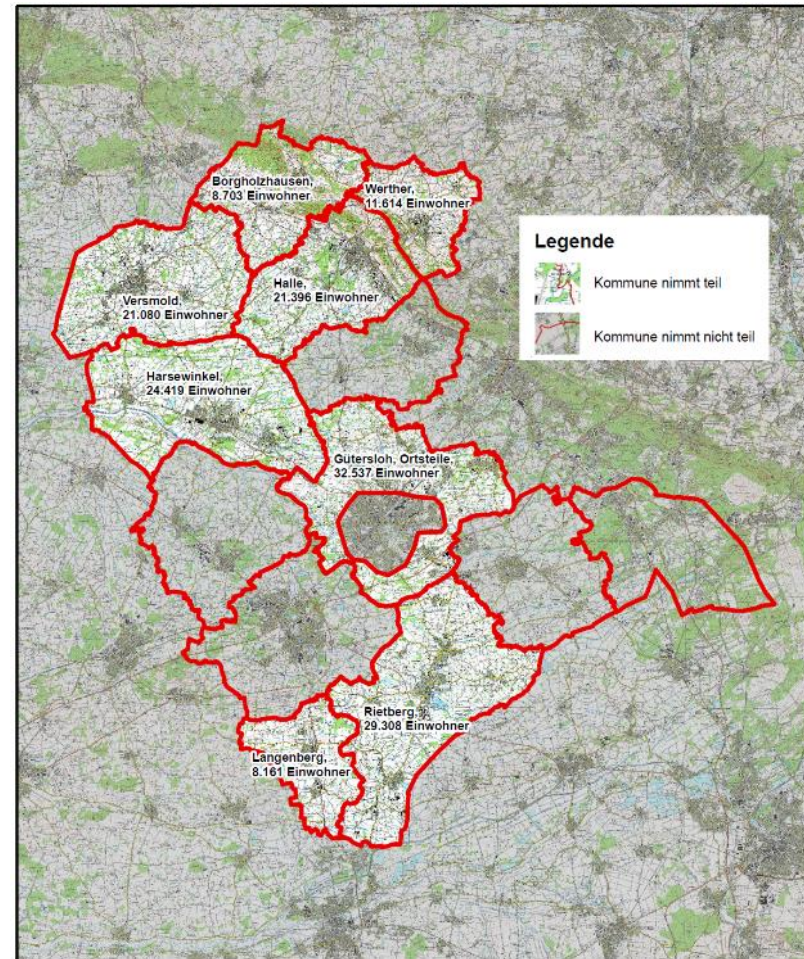


Abbildung: Kreis Gütersloh

Förderprogramme der LAG GT8

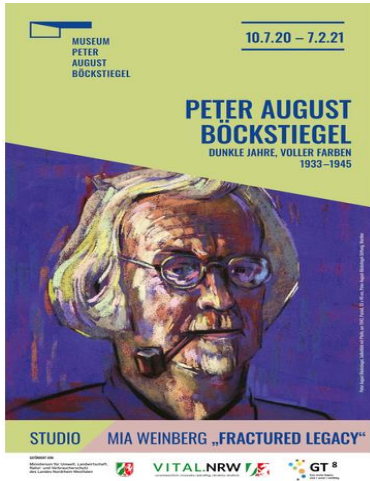


- Förderzeitraum: **2017-2022**
- Förderbudget für Projekte: **1,25 Mio. €**
- Fördergegenstand: **Innovative Projekte für den ländlichen Raum**
- **Max. Zuwendung pro Projekt: 150.000 €** bei einer Förderquote **von 65 %** mit Ausnahme von Integrationsprojekten: 80 %
- **Förderfähige Ausgaben:** Personal-, Gemein-, Reise-, Sachmittel- und Konzeptkosten sowie Kosten für Presse- und Öffentlichkeitsmaßnahmen
- **Antragsberechtigt:**
Im Grunde genommen jeder (Kommunen, Unternehmen/Landwirte, Privatpersonen, Vereine & Verbände)

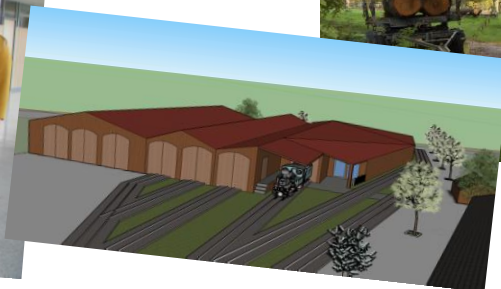
Gefördert wird ein
Kleinprojekt

im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe
„Verbesserung der Agrarstruktur und des
Küstenschutzes“ (GAK)
aus Mitteln der Bundesrepublik Deutschland
und des Landes Nordrhein-Westfalen.

VITAL-Projekte



DIGITAL BEWEGT



VITAL-Projekt an der Sägemühle Meier Osthoff

- Maßnahme: Bau eines Schulungszentrums an der Sägemühle
- VITAL-Zuwendung: 150.000 €
- Projektträger: Förderverein Sägemühle Meier Osthoff e.V.
- Unterstützer: Stadt Harsewinkel
- Umsetzung: von 2018 bis 2019
- Ort: Harsewinkel



NW-Artikel vom 17.07.2019

Gäste wandeln über den grünen Teppich ins neue Lernzentrum

Sägemühle Meier Osthoff: Der Förderverein weihet sein neues Gebäude für Fortbildung, Erlebnispädagogik und Begegnung ein. Die ersten „Kunden“ haben hier bereits Wissenswertes über alternative Energiegewinnung und Papierherstellung gelernt

■ **Harsewinkel (gad).** Den grünen Teppich hat der Förderverein Sägemühle Meier Osthoff zur Eröffnung des außerschulischen Lern-, Erlebnis- und Begegnungszentrums ausgelegt. Mit der Symbolfarbe wiesen die Mitglieder ihre Besucher auf die naheliegenden Inhalte hin, die in dem Neubau vornehmlich vermittelt werden sollen.

Etwa 70 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Vereinen und Kirchen sowie Sponsoren waren dabei, als der Vorstand den aus Backstein und Holz entstandenen Bau seiner Bestimmung übergab. „Hier können wir gemeinsam darüber nachdenken, wie wir die Zukunft gestalten wollen“, lobte Bürgermeisterin Sabine Amsbeck-Dopheide das neue Haus. „Ich bin froh, dass auch die Naturaktivisten hier im Boot sind.“ Pastor Christian Subir Roy und Pfarrer Jörg Eulenstein spendeten den ökumenischen Segen. Zu den Gratulanten gehörten Günter Heidemann (Bezirksregierung) und Wilhelm Gröver (Leiter Abteilung Umwelt beim Kreis).

Im Lern- und Begegnungszentrum haben bereits die ersten 80 Grundschüler aus Harsewinkel und Versmold Wissenswertes über Energiegewinnung, Papierherstellung, Holz-

bearbeitung und Transmission in der Mühle erfahren. Der Harsewinkeler Pianist und Komponist Tobias Schöffler will hier eine Kammer- und Klassikmusikkreihe etablieren,

die im Herbst beginnen soll. Eine Dichterlesung soll noch in diesem Jahr folgen. Streifung führt Gespräche mit einer Konditormeisterin wegen eines Mühlencafés an Wochenenden. Zudem arbeitet er an der Idee eines „kleinen Weihnachtsmarkts an der Sägemühle“. Für die Lokale Aktionsgruppe „GT 8“ nahmen Vorstandsmitglied Susanne Mittag sowie GT 8-Projektmanagerin Mareike Bußkamp teil. Für den Förderverein der Sägemühle ist dieses Netzwerk unerlässlich. Über die Lokale Aktionsgruppe hat der Verein 150.000 Euro an Fördermittel aus dem Landesprogramm „VITAL.NRW“ akquiriert. Eigenleistungen und Spenden lassen die Restschuld auf 40.000 Euro schrumpfen. Die Lücke will Vorsitzender Theo Streffing mit den Einkünften aus der Papiermanufaktur schließen.

Die Lücke will Vorsitzender Theo Streffing mit den Einkünften aus der Papiermanufaktur schließen.

Die Lücke will Vorsitzender Theo Streffing mit den Einkünften aus der Papiermanufaktur schließen.



Eröffnet: Sabine Amsbeck-Dopheide (v.l.), Theo Steffing, Mareike Bußkamp, Susanne Mittag, Wilhelm Gröver, Jürgen Grützer, Friedhelm Schmitz, Günter Heidemann, Christian Subir Roy und Jörg Eulenstein bitten ins außerschulische Lern-, Erlebnis- und Begegnungszentrum an der Sägemühle. FOTO: DANKHOVEN

VITAL-Projekt „VITAL.Lokal“



- Maßnahme: „VITAL.Lokal“
- VITAL-Zuwendung: 112.000 €
- Projektträger: Stadt Gütersloh
- Projektpartner: Gemeinde Langenberg
- Umsetzung: 2018-2020
- Ort: Gütersloh + Langeberg



Bildnachweis: Stadt Gütersloh

Das Projekt beschäftigt sich mit der Fragestellung, wie eine medizinische- und pflegerische Versorgung im ländlichen Raum zukunftsfähig aufgebaut und etabliert werden kann. Mit dem interkommunalen Projekt soll ein Handlungsleitfaden erarbeitet und ein Netzwerk geschaffen werden, um lösungsorientierte Maßnahmen gemeinsam zu erarbeiten und umzusetzen.

VITAL-Projekt

„Artenreiche Lebensräume“



- Maßnahme: „Artenreiche Lebensräume in der VITAL-Region (...)“
- VITAL-Zuwendung: 149.000 €
- Projektträger: Biologische Station Gütersloh/Bielefeld e.V.
- Projektpartner: Kreis Gütersloh, WLV, Jägerschaft, Imkervereinen, Kommunen ...
- Umsetzung: 2019-2022
- Ort: GT8-weit



Dem Artensterben in der GT8-Region soll durch die Erprobung von flexiblen und am Schutzziel ausgerichteten Pflegemaßnahmen entgegengewirkt werden. Der Schwerpunkt des Projektes liegt auf Beratungen von Landwirten und kommunalen Mitarbeitern. Für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch Firmen mit größerem Außengelände, sollen Kampagnen und Aktionen organisiert werden.

VITAL-Projekt

„Aufsuchende Jugendarbeit“

- Maßnahme: „Aufsuchende Jugendarbeit“
- VITAL-Zuwendung: 150.000 €
- Projektträger: AWO Kreisverband Gütersloh e.V.
- Projektpartner: Städte Borgholzhausen, Versmold und Werther
- Umsetzung: 2019-2022
- Ort: Borgholzhausen, Versmold und Werther

In Borgholzhausen, Werther und Versmold gab es in deutlich höherem Maße als üblich Fälle von Vandalismus, Lärmbelästigung, Gewalt und Alkohol- und Drogenkonsum durch Jugendgruppen. Aufsuchende Jugendarbeit kann genau hier ansetzen. Aus den geführten Dialogen mit Jugendlichen sollen bedürfnisorientierte Maßnahmen abgeleitet und umgesetzt werden.



Förderprogramme der LAG GT8



- Förderzeitraum: **2017-2022**
- Förderbudget für Projekte: **1,25 Mio. €**
- Fördergegenstand: **Innovative Projekte für den ländlichen Raum**
- **Max. Zuwendung pro Projekt: 150.000 €** bei einer Förderquote **von 65 %** mit Ausnahme von Integrationsprojekten: 80 %
- **Förderfähige Ausgaben:** Personal-, Gemein-, Reise-, Sachmittel- und Konzeptkosten sowie Kosten für Presse- und Öffentlichkeitsmaßnahmen
- **Antragsberechtigt:** Im Grunde genommen jeder (Kommunen, Unternehmen/Landwirte, Privatpersonen, Vereine & Verbände)

Gefördert wird ein
Kleinprojekt

im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe
„Verbesserung der Agrarstruktur und des
Küstenschutzes“ (GAK)
aus Mitteln der Bundesrepublik Deutschland
und des Landes Nordrhein-Westfalen.

- Förderzeitraum: **2019-2023**
- Jährliches Förderbudget: **max. 200.000 €**
- Fördergegenstand: **Investive Maßnahmen/ Kleinprojekte für den ländlichen Raum***
- **Max. Zuwendung pro Projekt: 20.000 €** bei einer Förderquote **von 80 %**
- **Förderfähige Sachmittelausgaben (i.e.L.)**
- **Antragsberechtigt:** Alle LAGs aus NRW
- **Besonderheit:** Die LAG leitet die Regionalbudget-Mittel an die Projektträger (Kommunen, Unternehmen/Landwirte, Privatpersonen, Vereine & Verbände) weiter

* zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und/oder des sozialen Zusammenhalts im Dorf

RB-Projekt „Bücher-Tausch-Regal“

- Maßnahme: „Upcycling und Lesen - Bücher-Tausch-Regale für Rietberg“
- RB-Zuwendung: 2.674,30 €
- Projektträger: Bürgerstiftung Rietberg
- Projektpartner: Südtorschule & Stadt Rietberg
- Umsetzung: 01.10.2019-15.01.2020
- Ort: Rietberg



RB-Projekt „Neue Küche für die AWO-Ortsgruppe GT“

- Maßnahme: "Neue Küchenmöbel für die AWO-Begegnungsstätte"
- RB-Zuwendung: 11.860 €
- Projektträger: AWO Kreisverband Gütersloh e.V.
- Projektunterstützer: Stadt Gütersloh
- Umsetzung: 05.11.2019-30.04.2020
- Ort: Isselhorst



RB-Projekt neue Heizung für das Kroe-Künstlerhaus

- Maßnahme: Einbau einer Luft-Wärmepumpe in das Künstlerhaus Kroe
- RB-Zuwendung: 15.880,52 €
- Projektträger: Kroe-Stiftung
- Projektunterstützer: Stadt Borgholzhausen
- Umsetzung: 08.11.2019-31.01.2020
- Ort: Borgholzhausen



RB-Projekt

„Geschichtspfad Langenberg“



- Maßnahme: „Geschichtspfad in der Gemeinde Langenberg“
- RB-Zuwendung: 15.693,72 €
- Projektträger: Gemeinde Langenberg
- Projektpartner: Heimatvereine Langenbergs
- Umsetzung: 20.12.2019-18.02.2020
- Ort:



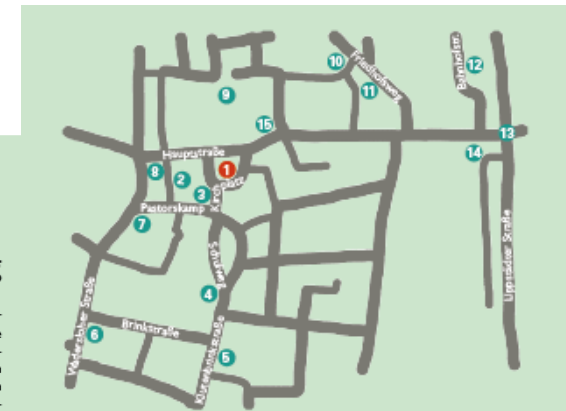
Mehr Infos im Internet

Historischer Ortsrundgang durch Langenberg



Die Gemeinde Langenberg feiert im Jahre 2020 ihr 50-jähriges Bestehen seit der kommunalen Neuordnung am 1.1.1970. Zu diesem Anlass entstand unter Mithilfe des Heimatvereins Langenberg im Ortsteil Langenberg ein „historischer Ortsrundgang“, der dem Besucher die lange Geschichte des Ortes näher bringen kann. An 15 Stationen wurden Informations-Tafeln zu historisch bedeutsamen Gebäuden und Ereignissen aufgestellt. Am Startpunkt gibt diese Tafel einen Überblick über die Stationen. Die Tafel „Historischer Ortskern Langenberg“ zeigt die Entstehungsgeschichte des Dorfes am alten Hellweg, eine weitere große Tafel mit historischen Informationen wurde an der alten Grenze zwischen Langenberg und Benteler aufgestellt, eine dritte mit weiteren 7 Stationen im Ortskern Benteler. Auf der Karte des Ortskerns ist dieser Rundweg mit den 15 Stationen markiert. Start und Ziel ist der zentrale Kirchplatz. Der Verlauf ist so angelegt, dass der Besucher den Rundgang an jeder Stelle beginnen, unterbrechen und fortsetzen kann.

Als Kennzeichen des Rundgangs wurde ein Wappenvorschlag des Bildhauers Pagenkemper von 1946 gewählt. Das Wappen zeigt den Langenberger Kirchturm, der weithin sichtbar über 4 Höhenrücken aufragt, die dem Ort mit den 4 Bauerschaften den Namen „Langenberg“ gaben. Das Reckenberger Rad und der Feuerrost des ersten Kirchenpatrons St. Laurentius kennzeichnen die Geschichte.



Abbildungen: Gemeinde Langenberg

RB-Projekt von dem Bürgerverein Greffen

- Maßnahme: „Verbesserung der Akustik und Beleuchtung des Seminarraumes im Bürgerhaus Greffen“
- RB-Zuwendung: 10.658,35 €
- Projektträger: Bürgerverein Greffen e.V.
- Projektunterstützer: Stadt Harsewinkel
- Umsetzung: 09.11.-20.12.2019
- Ort: Harsewinkel



**Die VITAL.NRW-Förderung
endet am 31.12.2022.**

Wie geht es weiter?

Allgemeine Infos zum LEADER-Förderprogramm



- LEADER ist die Abkürzung von Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale
- **EU-Förderprogramm**
- zur **nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes**
- Förderzeitraum: **2023-2029**
- Fördermittel für Projekte: **3,1 Mio. € → doppelt so viel wie bei VITAL.NRW**

Allgemeine Infos zum LEADER-Förderprogramm



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen

- LEADER-Projekte erhalten einen Zuschuss von max. **250.000 €**
- Regelförderung: **65 % bzw. max. 70 %**
- **Förderfähige Ausgaben:** Personal-, Gemein-, Reise-, Konzept- und Sachmittelkosten sowie Kosten für Presse- und Öffentlichkeitsmaßnahmen
- **Antragsberechtigt:** Im Grunde genommen **jeder**
→ **LEADER-Förderung ist mit der VITAL.NRW-Förderung vergleichbar!**

Allgemeine Infos zum LEADER-Förderprogramm

Ziele des LEADER-Förderprogramms

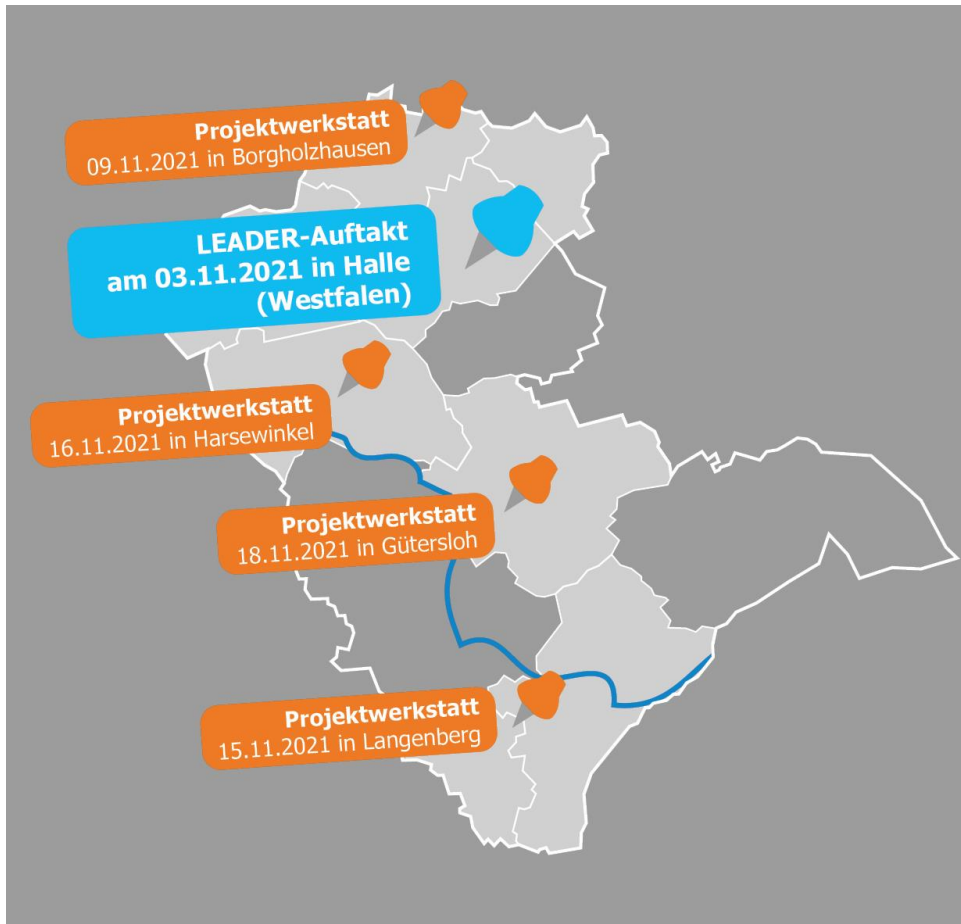
- die ländlichen Räume als Wirtschafts-, Lebens- und Erholungsraum zu stärken und angesichts aktueller sowie zukünftiger Herausforderungen deren regionale Resilienz zu erhöhen,
- die im ländlichen Raum lebenden Menschen weiter zu qualifizieren, Armut zu bekämpfen und den sozialen Zusammenhalt und die wirtschaftliche Entwicklung zu fördern sowie
- die natürlichen Lebensgrundlagen, die Biodiversität und das Natur- und Kulturerbe zu erhalten, zu regenerieren und langfristig zu sichern.

Bisher bekannte Vorgaben vom Umweltministerium



- **Auswahl von 40 LEADER-Regionen im Sommer 2022**
- **Offizieller Start der nächsten LEADER-Förderperiode: 01.01.2023**
- **Voraussetzung, LEADER-Region werden zu können:**
 - ✓ **Gründung einer LAG/Lokalen Aktionsgruppe mit Rechtsform e.V.**
 - ✓ **Einrichtung und Finanzierung des Regionalmanagements von 2023-2029**
 - ✓ **LEADER-Region als ländlicher homogener Raum**
 - ✓ **Teilnahme am Bewerbungsverfahren durch die **Erstellung eines LEADER-Konzeptes unter Bürgerbeteiligung** (Abgabefrist: 04.03.2022)**

Nächste Schritte



**Nehmen Sie an den
Projektwerkstätten teil:**

**Alle finden von 17 bis ca. 19 Uhr
statt.**

**Am 09.11. in der PAB Gesamtschule
in Borgholzhausen**

**Am 15.11. in der Mehrzweckhalle in
Langenberg**

**Am 16.11. im Bürgerhaus
Marienfeld**

**Am 18.11. im Forum der Anne-
Frank-Gesamtschule**

Förderprogramme ab 2023



- Förderzeitraum: **2023-2029**
- Förderbudget für Projekte: **3,1 Mio. €**
- Fördergegenstand: **Innovative Projekte für den ländlichen Raum**
- **Max. Zuwendung pro Projekt: 250.000 €** bei einer Förderquote **von 65 % bis max. 70 %**
- **Förderfähige Ausgaben:** Personal-, Gemein-, Reise-, Konzept- und Sachmittelkosten sowie Kosten für Presse- und Öffentlichkeitsmaßnahmen
- **Antragsberechtigt:** Im Grunde genommen jeder (Kommunen, Unternehmen/Landwirte, Privatpersonen, Vereine & Verbände)

Gefördert wird ein
Kleinprojekt

im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe
„Verbesserung der Agrarstruktur und des
Küstenschutzes“ (GAK)
aus Mitteln der Bundesrepublik Deutschland
und des Landes Nordrhein-Westfalen.

- Förderzeitraum: **2023 plus x**
- Jährliches Förderbudget: **max. 200.000 €**
- Fördergegenstand: **Investive Maßnahmen/ Kleinprojekte für den ländlichen Raum***
- **Max. Zuwendung pro Projekt: 20.000 €** bei einer Förderquote **von 80 %**
- **Förderfähige Sachmittelausgaben**
- **Antragsberechtigt:** Alle LAGs aus NRW
- **Besonderheit:** Die LAG leitet die Regionalbudget-Mittel an die Projektträger (Kommunen, Unternehmen/Landwirte, Privatpersonen, Vereine & Verbände) weiter

* zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und/oder des sozialen Zusammenhalts im Dorf

Ansprechperson



Bildnachweis: Kreis Gütersloh

Mareike Bußkamp

Fon: +49 5241 851068

m.busskamp@gt-acht.de

LAG GT8 e.V.

Sitz:

Hermann-Simon-Str. 7,
Haus 22

33334 Gütersloh

Postanschrift:

33324 Gütersloh

Weitere Informationen unter www.kreis-guetersloh.de/sh/LAG-GT8



Eine starke Region.
vital | sozial | vielfältig.



Eine starke Region.
vital | sozial | vielfältig.

Allgemeine Infos zum VITAL.NRW-Förderprogramm



VITAL.NRW
verantwortlich.innovativ.tatkräftig.attraktiv.ländlich.



- **Förderprogramm**
vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen
- zur **nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes**
- Förderzeitraum: **2017-2022**
- Fördermittel für Projekte: **1,25 Mio. €, davon bereits gebunden: 1,1 Mio. €**

Allgemeine Infos zum VITAL.NRW-Förderprogramm



- VITAL-Projekte erhalten einen Zuschuss von max. **150.000 €** in GT8
- Regelförderung: **65 %**
- Förderung von Integrationsprojekten: **80 %**
- **Antragsberechtigt:** Im Grunde genommen **jeder**
- **Welche Projekte werden gefördert?**
 - ✓ **innovative**
 - ✓ **mit Bedeutung für die gesamte GT8-Region / interkommunale Projekte**
 - ✓ **entsprechend der LAG GT8-Ziele unter**
<https://www.kreis-guetersloh.de/unser-kreis/unsere-region/lag-gt-8-e-v-vital-nrw/die-lag-gt-8-stellt-sich-vor>

Allgemeine Infos zum Regionalbudget-Förderprogramm



- **Förderprogramm im Rahmen des GAK*-Rahmenplans**
https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/Landwirtschaft/Foerderung/Rahmenplan2019-2022.pdf;jsessionid=5178798C387063593306F3E63AE6DAD4.1_cid376?_blob=publicationFile
 - zur **nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes**
 - Förderzeitraum: **2019-2021**
 - Fördermittel für Projekte: **max. 200.000 € pro Jahr pro LAG**
 - **Antragssteller: LAG GT8**
→ Der Verein leitet die Mittel an die Projektträger weiter.
 - **Förderung von lokalen Kleinprojekten insbesondere zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements;**
 - Projektkosten von **max. 20.000 €; Förderung: 80%**
- * GAK steht für **Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“** und ist ein nationales Förderprogramm.

Allgemeine Infos zum Regionalbudget (RB)



- ✓ Projekte entsprechen den GAK-Fördermaßnahmen und der Regionalen Entwicklungsstrategie der LAG GT8
- ✓ Das Regionalbudget-Projekt ist im gleichen Jahr der Antragsstellung abzuschließen
- ✓ Die Regionalbudget-Mittel werden nach dem Erstattungsprinzip weitergeleitet.
- ✓ Sicherstellung der Zweckbindungsfrist...
 - ...von 12 Jahren bei Baumaßnahmen
 - ...von 5 Jahren bei technischen Einrichtungen
- ✓ (Bau-)Maßnahmen zur Stärkung der Dorfentwicklung und der Landwirtschaft werden übers Regionalbudget gefördert.

Darunter fallen beispielsweise nicht: (KEINE) Presse- & Öffentlichkeitsmaßnahmen | (KEINE) Veranstaltungen | (KEINE) bewegbaren Gegenstände...



1. Schritt

Der Projektträger wendet sich an die Regionalmanagerin und stellt seine Projektidee bei einer Projektbesprechung vor.

Im Rahmen der Projektbesprechung wird geprüft, ob die Idee den Förderkriterien gerecht wird.



2. Schritt

Wird bei der Projektbesprechung die grundsätzliche Förderwürdigkeit der Projektidee festgestellt, reicht der Projektträger den Antrag über die Regionalbudget-Zuwendung bei der LAG GT8 ein.



3. Schritt

Um ein rasches Verfahren zu ermöglichen, wird auf die Sitzung einer Facharbeitsgruppe verzichtet. Stattdessen gibt die Regionalmanagerin eine Handlungsempfehlung ab.



4. Schritt

Auf der Grundlage des eingereichten Antrages und der Handlungsempfehlung entscheidet der erweiterte Vorstand über die Förderwürdigkeit des Projektes anhand der Regionalbudget-Projektbewertungskriterien.

5. Schritt

Spricht sich der erweiterte Vorstand für das Projekt aus, wird der Weiterleitungsvertrag zwischen der LAG GT8 und dem Projektträger abgeschlossen.



6. Schritt

Mit der Unterzeichnung des Vertrages kann der Projektträger mit der Umsetzung seines Kleinprojektes beginnen.

Ziel: Möglichst schnelles und unbürokratisches Verfahren

Auf Grundlage eines Projektantrages und der RM-Handlungsempfehlung entscheidet der erweiterte Vorstand über die Förderfähigkeit der Projektidee.

Bei positivem Votum wird ein Weiterleitungsvertrag zwischen LAG und dem Projektträger abgeschlossen.

Nach Vertragsabschluss:
Umsetzung des Kleinprojektes